



EINE BÜCHEREI OHNE PERSONAL – JA, GEHT DENN DAS?

Freitag, 29. April 2022



Stadtbücherei
Norderstedt

Redeskript

Büchereien ohne Personal – Geht denn das?

Schlaglichter auf 10 Jahre Büchereiarbeit

Gliederung

- Aktuelle Lage
- Schlaglichter auf 10 Jahre Büchereiarbeit
- Blick in die Zukunft: 6 Wünsche für die Norderstedter Büchereien
- (ich will nicht mehr Geld)

Aktuelle Lage

Bilanz ist gezeichnet von der nachhaltig wirkenden Pandemielage

Jahresergebnis

	2019	2020	2021
Besucher*innen	253.774	155.391 (-39,8%)	108.666 (-30,1%)
Ausleihen	596.202	516.013 (-13,4%)	389.214 (-24,6%)
davon eMedien	51.297	74.353 (+44,9%)	79.239 (+6,6%)
Veranstaltungen	833	361 (-56,6%)	271 (-24,9%)
Klassenführungen und KiTa-Veranstaltungen	420	179 (-57,4%)	134 (-25,1%)

Erkenntnisse:

- **Digitale Medien** werden sehr viel stärker genutzt, sind aber kein vollständiger Ersatz (Digitalität hat ihre Grenzen)
- **Leseförderung und Veranstaltungen mit Schulklassen und KiTas** erfolgen über Kontakte die nicht verlorengegangen sind. Diese werden jetzt wiederbelebt und es ist ein großer Nachholbedarf
- Büchereien als **soziale Orte** müssen wieder belebt und von den Nutzer*innen neu entdeckt werden (noch verhalten)
- **Ausleihen** müssen durch attraktive Angebote wieder gesteigert werden und die Nutzungsveränderungen der letzten zwei Jahre berücksichtigt werden
- **Neue Formate** sollen weiter in die Bibliotheksarbeit einfließen (Angebotspalette wurde erweitert)
 - o Spielorte außerhalb der Büchereien (Stadtpark, Norderstedter Bank (Mai 22))
 - o Digitale Veranstaltungsformate (Literaturtipps, Puschenbilderbuchkino)
 - o Podcast
- **Büchereien haben in der Pandemie-Zeit ihre Rolle übernommen und kulturelle Angebote weiter angeboten. Sie treten gestärkt aus der Krise hervor.**



SO SIEHT ES AUS

	2019	2020	2021
Besucher*innen	253.774	155.391 (-39,8%)	108.666 (-30,1%)
Ausleihen	596.202	516.013 (-13,4%)	389.214 (-24,6%)
davon eMedien	51.297	74.353 (+44,9%)	79.239 (+6,6%)
Veranstaltungen	833	361 (-56,6%)	271 (-24,9%)
Klassenführungen und KiTa-Veranstaltungen	420	179 (-57,4%)	134 (-25,1%)

3

Schlaglichter auf 10 Jahre Büchereiarbeit

Voraussetzungen schaffen (**Infrastruktur für die Digitalisierung**)

Im Übergang von Susanne Martin

- Umstellung der der Verbuchung auf RFID und Selbstverbuchung

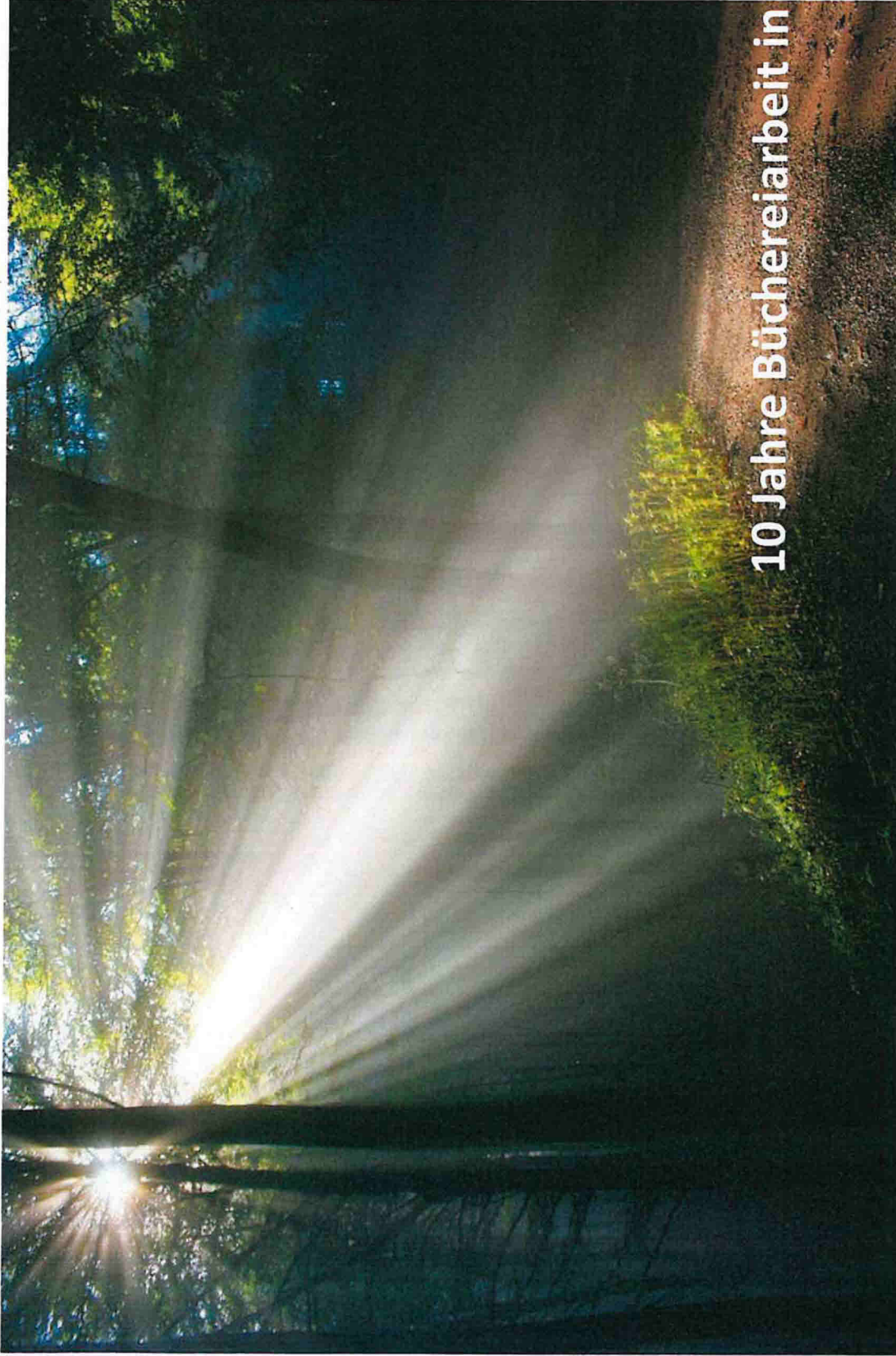
Hohe Aufwand und größere Investitionen

Ziel:

- o Gewinnung von personellen **Ressourcen für andere Aufgaben** (Stichwort: Dritter Ort / Veranstaltungen / Leseförderung)
- o Übergabe der **Ausleihverantwortung** an die Nutzer*innen
- o Voraussetzung für weitere **automatisierte Angebote** (Stichwort: offene Bücherei)
- Gründung eines **Konsortiums für digitale Angebote:**

„Die Onleihe zwischen den Meeren“

(Gründung einer **5 Zweigstelle mit digitalen Angeboten**, Nutzung der landesweiten Potentiale und Ressourcen)



10 Jahre Büchereiarbeit in Norderstedt

Freitag, 29. April 2022

3



5



Stadtbücherei
Norderstedt



Was hat Schlecker mit der offenen Bücherei zu tun?

Offene Bücherei in der Stadtbücherei Glashütte

Die Stadtteilbücherei Glashütte ist die jüngste der Norderstedter Büchereien und liegt auch an einem besonderen Ort. Die Räumlichkeiten waren beengt und nicht sehr vorteilhaft für eine Bücherei

Zufall eine Rolle:

Insolvenz der Drogeriekette Schlecker. Nachlängerer Wartezeit konnte die Bücherei in die ehemalige Filiale einziehen. Die Bücherei wurde **modernisiert (LED-Beleuchtung)**.

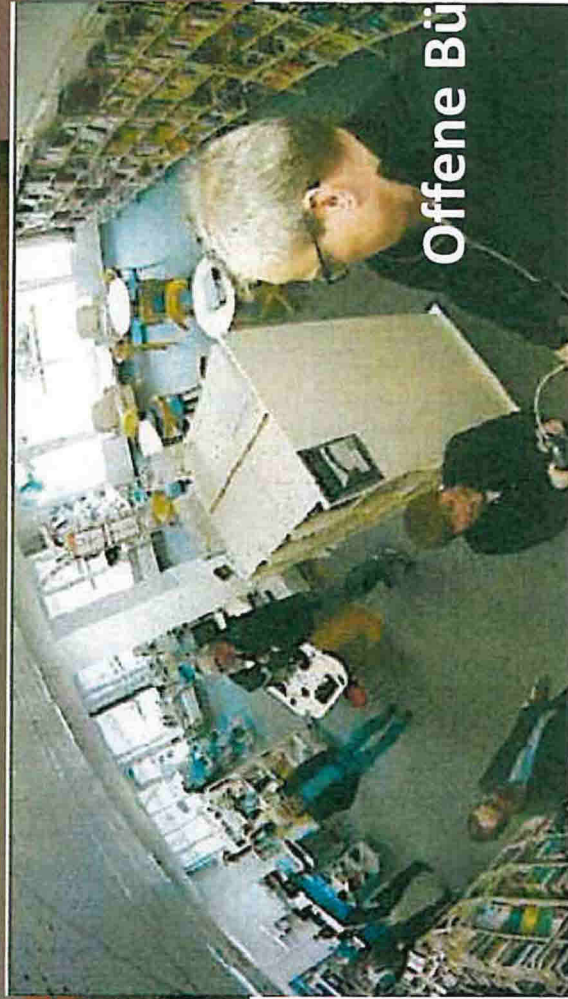
Idee: eine offene Bücherei zu installieren. Gerade wurde in Hamburg Finkenwerder eine solche Filiale eröffnet. Das haben wir uns genau angesehen und für Norderstedt gut machbar eingeschätzt.

Kritische Fragen:

- Bücherei ohne Personal – das geht doch nicht?
- Wie soll verhindert werden, dass die Medien einfach entwendet werden?
- Was machen wir, wenn die Bücherei als Partyraum oder für Obdachlose genutzt wird
- Die Nutzer haben keine Unterstützung bei der Suche und bei der Ausleihe?
- Wie kann der Ort sicher sein?

Wie haben damit Neuland betreten und unser Ziel war es, nicht nur für Norderstedt eine Lösung zu finden, sondern eine Blaupause für offene Büchereien in Schleswig-Holstein (nach unserem Vorbild gibt es offene Bücherei in Glücksburg und Plön). Wir haben ein Konzept entwickelt und uns abgestimmt mit Personalrat, Datenschutzbeauftragte der Stadt und des Landes und mit dem Personal und den Nutzer*innen.

Und es hat geklappt: die zweite offene Bücherei in Friedrichsgabe ist umgesetzt



Offene Bücherei Glashütte



Was hat ein 3D-Drucker mit Bibliotheksgesetz zu tun?

Bibliotheksgesetz für das Land Schleswig-Holstein (2015)

Ein wichtiger Meilenstein, der die jahrelange erfolgreiche Arbeit der Büchereien in SH auf eine gesetzliche Grundlage stellt. Büchereien sind zwar keine Pflichtaufgabe, ihre Bedeutung wurde aber ausdrücklich betont.

Die Struktur des öffentlichen Büchereiwesens mit dem Büchereiverein als Koordinationseinheit und Motor wurde betont. Eine aus meiner Sicht kluge Festschreibung: Kommt doch insbesondere bei der Digitalisierung und den digitalen Angeboten in den Büchereien zentrale Angebote eine wichtige Rolle zu. Das Rad der Digitalisierung muss nicht an jedem Ort neu erfunden und entwickelt werden.

Eine Begleitmaßnahme war jedoch für uns in Norderstedt viel entscheidender: Der eingerichtete Fördertopf „Innovationen für Bibliotheken in Schleswig-Holstein. Gefördert werden können innovativen Projekten mit nachhaltiger Wirkung für die Öffentlichen Bibliotheken. Die Projekte sollten mindestens einen der folgenden Bereiche zum Inhalt haben:

- Integration von sozial und bildungsmäßig Benachteiligten sowie Erhöhung der Demokratiefähigkeit
- Maßnahmen zur Integration und Bildungsbeteiligung von Menschen diverser kultureller Hintergründe inklusive Maßnahmen und intergenerative Erschließung neuer Zielgruppen
- Steigerung der Medien- und Informationskompetenz (Überwindung der „digitalen Spaltung“)
- Vernetzungsaktivitäten im ländlichen Raum

Die Stadtbücherei Norderstedt hat hier über die Jahre Fördermittel in Höhe von rund 80.000€ eingeworben. Insgesamt spielt die Projektförderung in Büchereien eine zunehmende Bedeutung.

SH

Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Meinungsaustausch mit
Kulturministerin Anke Spoorendonk im Rahmen der

Regionalkonferenzen Bibliotheksgesetz

8. Juli 2015, 18 Uhr
Stadtbücherei Norderstedt
Plenarsaal der Stadt
Rathausallee 50
→ Anmeldeschluss: 1. Juli 2015

30. Juni 2015, 18 Uhr
Bibliothek der
Hansestadt Lübeck
Hundestraße 5-17
→ Anmeldeschluss: 23. Juni 2015

2. Juli 2015, 18 Uhr
Stadtbibliothek Husum
Herzog-Adolf-Str. 25
→ Anmeldeschluss: 25. Juni 2015

14. Juli 2015, 18 Uhr
Stadtbücherei Rendsburg
im Kulturzentrum
Arsenalstraße 2-10
→ Anmeldeschluss: 7. Juli 2015

→ Anmeldeschluss: www.bibliotheksgesetz.schleswig-holstein.de

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: →

→

→

→

→

→

→

→

→

→

→

→

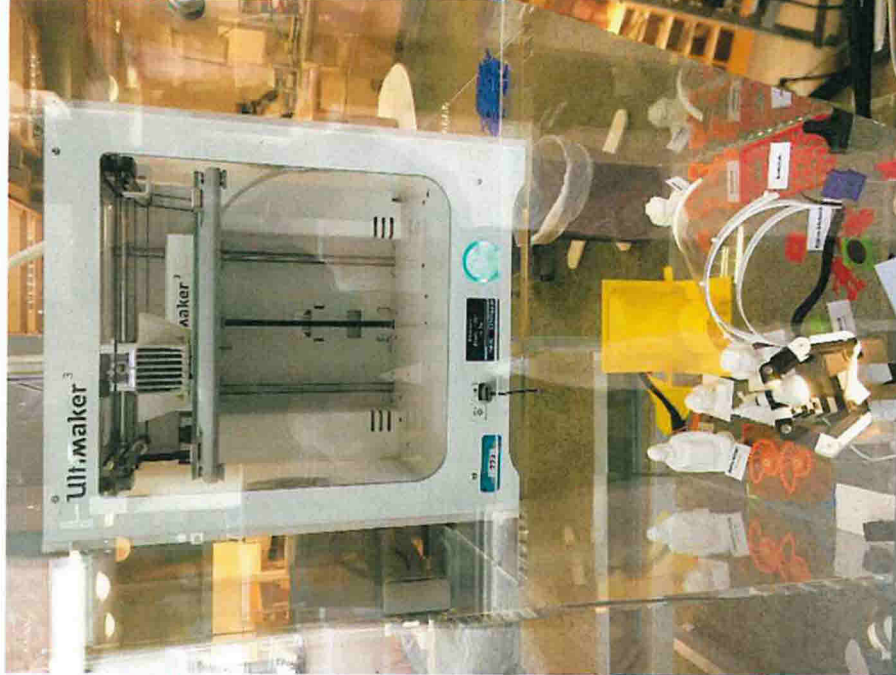
→

→

→

→

ERM



ETZ ZU TUN?

9



erei
edt

Freitag, 29. April 2022

© Hans Thormann | Photo

Flüchtlingskrise ab 2015 (2016)

Im Jahre 2015 stieg die Zahl der Asylsuchenden sprunghaft an. Zusammen mit dem Willkommen-Team und Akteuren der Stadt entwickelte die Stadtbücherei einige Angebote, um das Leben der Geflüchteten zu erleichtern und die Ehrenamtlichen zu unterstützen.

Es gab:

- Befristete kostenlose Büchereikarten
- Büchereiführungen
- Besonders zusammengestellte Literatur, insbesondere für die Helfer*innen
- Ein Veranstaltungsangebot „Traing Deutsch“ wurde an den Standorten angeboten
- Gemeinsame Veranstaltungen mit dem Willkommen-Team und Ehrenamtlichen: „Alte Heimat – Neue Heimat“

Das waren spannende Versuche und tolle, teilweise lange Abende, bei denen persönliche, tragische Schicksale zur Sprache kamen.

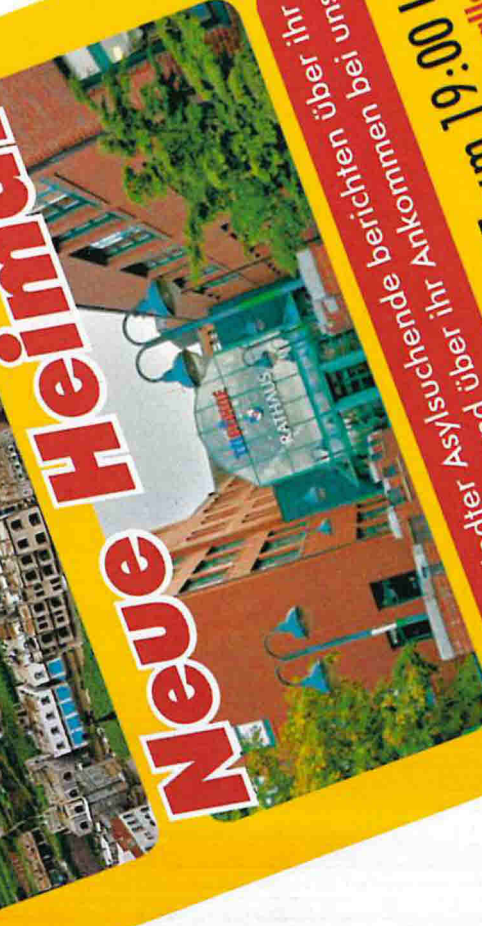
Besonders in Erinnerung ist mir die erste Veranstaltung geblieben, die im November 2015 stattfand:

Zwei Geflüchtete sollten über ihr Land berichten, aus dem sie kamen (Jemen) und sie sollten zusammen mit Ehrenamtlichen eine Präsentation machen und auf Deutsch von Ihrer Heimat erzählen. Der Abend war für viele Besucher eine Enttäuschung, weil die beiden gar nicht verstanden hatten, wie sie ihr Land interessant vorstellen konnten. Sie waren auch nicht daran interessiert, weil sie ja geflüchtet waren und über die Wege nach Deutschland wollten sie damals auch nicht sprechen. Die noch nicht guten Deutschkenntnisse kamen noch dazu.

Wir haben später aber viele Veranstaltungen in der Reihe gemacht, die informativ waren und an denen Asylsuchende, Ehrenamtliche und interessierte Besucher gerne teilgenommen haben.

Alte Heimat

Neue Heimat



und über ihr Ankommen bei uns

19:00

Teil A **19:00 Uhr**
Aussuchende bei
Ankommen

06.11.2015 um 17:00 Uhr
Norderstedter
Herkunftsland und
Rathausallee
Norderstedt e.V.
Eintritt frei!

Freitag, den 1. März 2013
Hauptbücherei Nordstern
 -zahlung von Stadtbücherei und Wilkomm
 Stadtbücherei
 Ein

Eine Veranschaulichung

Handelsmarken

Freitag, 29. April 2022

HÖRERSTADT (90). Bei chreller ligo Tische musste sich reichlich Stühle heranziehen, denn die erste Veranstaltung unter dem Vorwort „Alte Heimat, neue Heimat“ – Ausbeachtend berichten über ihre „Heimatschmerz“ in der Bücherei Nordstedt-Mitte hatte weit mehr als Besucher angezogen, als er erwartet hatte. Bis 150 Interessierte wollten hören, wie die beiden Brüder Hassan (15 Jahre alt) und Mahmud (17 Jahre alt) und Muhammed (23) Hassan aus dem jenen Nordstedt gekommen sind und wie sie sich hier aufgenommen fühlen. Suwara Martin, Vorsitzende des Willkommen Team Nordstedt, zeigte sich über das Interesse mit Bewunderung und öffnete nun zu ihrer Freude nicht nur Mitglieder ihres Vereins eingeladen.

HÖRERSTADT (90). Bei chreller ligo Tische musste ich reichlich Stühle heranziehen, denn die erste Veranstaltung unter dem Vorwort „Alte Heimat, neue Heimat“ – Ausbeendensbericht über die „Heimkehr“ in der Bucharwei Nordostland-Mitgliattei war ein Besuch der angeleitet, als er erwählt hatte. Riva 150 Interessierte wollten hören, wie die beiden Brüder Hassan (15 Jahre alt) und Mahmud (15 Jahre alt) und Mahmud (23) Hassan aus dem alten Nordostland gekommen sind und wie sie sich hier aufgenommen fühlen. Suwara Martin, Vorsitzende des Willkommen Team Nordostland, zeigte sich über das Interesse mitwichtig und hatte im Publikum zu ihrer Freude nicht nur Mitglieder ihres Vereins ausgesucht.

Zur Einführung erläuterte der Kriegerjournalist Gernot Hohl etwas langweilig, aber sehr fundiert, die historischen und aktuellen politischen mehr als problematischen Gegebenheiten im Jemen. Was viele nicht wissen: Schenawij-Hohl ist das einzige Bundesland, das Flüchtlinge aus dem arabischen Staat aufnimmt. Der Jemen befindet sich seit Januar diesen



Süßereiter Ingo Tschape begrüßt Hassan (re.) und Muhammad El Hassan zum Vortragabend.
Foto: Uib

Jahres im Bürgerkrieg. 181 Flüchtlinge sind im ersten Halbjahr 2015 in der Erstaufnahme in Neubauten gelandet. Diese Zahlen betreffen etwa die Zahl des Menschen, die Syrien im ersten Jahr des dortigen Krieges verließen.

was stockend, aber für die Küche seiner Lernzeit erstaunlich gut, wie er mit seinem Bruder vor den Bombardierungen in Saraa, der Hauptstadt Jemens, und seine Heimat, geflohen ist, nachdem dort auch die Schule geschlossen wurde. Dem kommenden Winter sieht er drohend entgegen, denn schon im

Sommer ist es in Marokko
schon ein bisschen kühler. Mit
den Jungs in seiner Umklee-
kabine haben wir uns ein
Spielchen ausgedacht. Ich
bin derjenige, der nicht Fußball
spielen, weil er nicht so viel
Talent hat, sondern ein
Torenschießer. Und er ist der
jenige, der über Tüfa klopft, um
den Weg zum HSV zu finden.
Sein Bruder Muhammad lugt
eine Salami in den Eis-
schrank. „Das war nicht ge-
nug“, sagt er. „Du hast die
Märkte in und die Interessen
der Zuhörer geschmitten. Das
ist nicht gut.“ Ich habe ein
wenig mehr in meine Familie
eingeworfen. Ich bin ein
bekannter Mann. Ich bin
bekannt. Ich bin bekannt.

Ingo Tiedt: *Wie folgt ein Buch auf ein Buch?* Der Besten der jungen, flüchtlinge Autoren des Jenseits, vor Publikum auszuweisen, und sich unter ihre Flügel aufzunehmen zu geben, da sie es zuerst nicht in der Fremde haben. Die Bücher, die der Netzwerkpartner des Willkommensbegrüßungs, Wir wollen nicht nur Bücher zur Ausleihen sondern auch Kontakte herstellen“, erklärt Tiedt. „In der Anlehnung für diese Veranstaltung, die die Fortsetzung mit weiteren Beispielen, indem sie Flüchtlinge finden. Voll. Dann braucht es wohl einen größeren Raum und eine verbesserte Konzeption.“



Bibliothekspreis des Landes Schleswig-Holstein:

„Bibliotheken als Dritte Orte – 3rdPlace4all (2018)

Die Stadtbücherei Norderstedt spielt in der Stadtgesellschaft Norderstedts eine sehr wichtige Rolle. Diese kann sie deshalb einnehmen, weil sie dabei ist einen Paradigmenwechsel in ihrer Ausrichtung und Aufgabenerfüllung zu vollziehen, indem sie sich von dem Erfolgsfaktor Ausleihen entfernt. Im Mittelpunkt steht heute nicht mehr die Funktion (Medienausleihe) sondern die Menschen. Der Ort wird wichtig und die Qualitäten entstehen durch die Menschen, die diesen Raum nutzen.

Ein Katalysator in diesem Prozess ist sicherlich das Zukunftsprojekt "Bildungshaus in Garstedt", in dem drei Einrichtungen gemeinsam einen Dritten Ort schaffen wollen. In der Planungsphase seit 2014 wurden und werden viele Ideen und Konzepte entwickelt, die schon heute für die Stadtbücherei Norderstedt relevant sind und mit denen experimentiert werden kann.

Ein wichtiges Beispiel ist die Umsetzung des Konzeptes der "offenen Bücherei" in der Zweigstelle Glashütte. Die Öffnungszeiten sind jetzt von Montag bis Sonntag von 08.00 bis 20.00 Uhr. Hier planen und testet die Bücherei, wie ein zukünftiges neu konzipiertes Haus bedarfsgerecht lange geöffnet sein kann. Öffentliche Räume müssen den Bürgerinnen und Bürgern so zur Verfügung stehen, dass sie sie auch nutzen können. Gleichzeitig wurden die rechtlichen und sicherheitsrelevanten Fragestellungen bearbeitet und so entstand ein Modell, welches nicht nur für Norderstedter Bücherei übertragbar ist, sondern für Büchereien im ganzen Land Schleswig-Holstein.

Wie muss ein Raum gestaltet sein und welche Möglichkeiten soll ein Dritter Ort in Norderstedt bieten, ist eine zentrale Frage, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich bearbeiten und an der Zukunftsvision und den gesellschaftlichen Ansprüchen an ein Bildungshaus messen.

Entstanden ist ein Rahmenkonzept, das die Stadtbücherei schrittweise mit konkreten Projekten füllt. Stichworte sind hier:

- Räume öffnen durch erweiterte Öffnungszeiten

- Entwicklung eines informellen Treffpunkts und einer neuen Aufenthaltsqualität durch neue Gestaltung der Räume und eine flexiblere Möblierung
- differenzierte Lernorte schaffen
- die Kooperation und Netzwerkarbeit im Umfeld der jeweiligen Standorte
- Mitarbeiterschulung und -beteiligung ist ein wichtiger Baustein, denn die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ändern sich grundlegend und es sind neue Kompetenzen für eine erfolgreiche Arbeit notwendig. Zudem ist das Personal ein entscheidender Faktor für den Paradigmenwechsel der Bibliotheksarbeit und die Gestaltung und Nutzung des Dritten Ortes.
- Schaffung einer inspirierenden und innovativen Raumatmosphäre
- Entwicklung von Veranstaltungsformaten für einen lebendigen Dritten Ort



Freitag, 29. April 2022



14

Nachhaltigkeit und Klimabilanzierung (2021)

Im Jahre 2021 wurde wir von der Kulturstiftung des Bundes eingeladen, an dem Projekt Klimabilanzierung für Kultureinrichtungen teilzunehmen. Wir befanden uns in einem Kreis namhafter Kultureinrichtungen, wie das Folkwang-Museum in Essen die städtischen Bühnen Dresden etc. Mitten in der Pandemie machten wir uns auf den Weg Klimadaten der Gebäude, der Materialien, der Kolleg*innen und Kollegen zu ermitteln und in eine Bilanz einzuspeisen.

Schnell kam die Erkenntnis, dass die großen Klimasünden bei den Gebäuden, den Heizungen zu finden sind. Aber es gibt viele Ansätze im alltäglichen etwas für eine positivere Klimabilanz zu tun. Nicht zuletzt geht es um die Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen und der Stadtgesellschaft und hier als Bücherei eine Haltung zu entwickeln und zu vermitteln – auch eine Aufgabe öffentlicher Bibliotheken.

Ein tolles Ergebnis war die Kooperation mit der Stadtbibliothek Pankow, die ohne das Projekt, aber auch ohne die durch die Pandemie etablierten Zoom-Konferenzen nicht möglich gewesen wäre.

So wurde in der Stadtbücherei Norderstedt eine Struktur mit „Klimabeauftragten“ an den vier Standorten entwickelt und ein Maßnahmenkatalog aufgestellt, der schrittweise abgearbeitet wird.

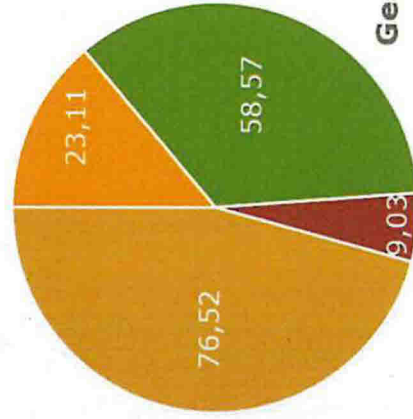
Die Stadtbücherei will sich auch an dem Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beteiligen. Hier ist Norderstedt als Modellkommune ausgewählt.

Eine bedeutende Rolle in der Stadt übernommen und sehen uns als ein Standortfaktor. Nur möglich mit engagierten und innovationsbereiten Kolleginnen und Kollegen, aber auch fantastischen Rahmenbedingungen, die entscheidend von der Politik und speziell diesem Ausschuss bestimmt werden. Für das Vertrauen und die Unterstützung bedanke ich mich noch einmal ausdrücklich.

Klimabilanzen in Kulturinstitutionen

Dokumentation des Pilotprojekts und Arbeitsmaterialien

Gesamtemissionen - alle Bibliotheken in t CO₂-Äqv



Gesamt: 167,23 t CO₂-Äqv.

■ Friedrichsgabe ■ Garstedt ■ Glashütte ■ Hauptbücherei



2022

Ich möchte schließen mit einem Ausblick und sechs Leitgedanken zur Zukunft der Stadtbücherei Norderstedt

Herausforderungen der Zukunft: 6 Wünsche (persönliche Sicht)

1: Büchereien sind nicht neutral: sie sind demokratische Orte und treten ein gegen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und für Diversität

Die Aufgabe von Bibliotheken besteht nicht nur darin, Information und Informationskompetenz zu vermitteln, sondern auch Kultur und demokratisches Verständnis. Dabei vertreten wir als Bibliotheken Werte, die für ein demokratisches System relevant sind. Durch massiv zunehmende Informationsflut, Fake-News, die unterschiedlichen Informationswelten, in denen sich die Bürger*innen bewegen gerät auch die Rolle von Bibliotheken immer mehr in den Fokus. Und neutral waren Bibliotheken noch nie.

2: Büchereien sind Willkommensort, Dritter Ort und ein sicherer Ort für Aktivitäten, Vernetzung, Beteiligung

Die Stadtbüchereien sind Orte, an denen jeder Mensch gleichermaßen willkommen ist. Sie sind so attraktiv, dass sie von allen gerne aufgesucht werden. Sie sind inklusiv und fördern die soziale Integration in der diversen und sich schnell wandelnden Stadtgesellschaft. Sie bieten allen Nutzerinnen und Nutzern einen sicheren Ort, an dem sie geschützt sind.

Im Sinne des Dritten Ortes sind es einladende Orte für alle, für informelle Begegnungen im öffentlichen Raum, nicht-kommerzielle und ohne Konsumzwang. Die Stadtbücherei ist im besten Sinne ein „Wohnzimmer“ der Stadtgesellschaft mit hoher Aufenthaltsqualität. Das Personal fungiert nicht als Hausherr, sondern als Gastgeber in den eigenen Räumlichkeiten.

Die Stadtbücherei bauen systematisch und nachhaltig Netzwerke und Kooperationen in ihren Umfeldern auf und unterstützen andere bei der Bildung von Netzwerken. Sie suchen die aktive Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, den gesellschaftlichen Gruppen, Initiativen und Freiwilligen.

3: Ort des lebenslangen Lernens und der digitalen Teilhabe

Die Stadtbücherei ist ein wichtiger Teil der Bildungslandschaft und trägt dazu bei eine inklusive, gerechte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens zu fördern. Die höchste Priorität hat die Vermittlung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz und die digitale Kompetenzaneignung.

Die digitale Infrastruktur und die digitalen Angebote befinden sich auf dem aktuellen technologischen Stand.

4: Ort der hochwertigen Medienvielfalt und der vielfältigen Angebote

Die Angebote der Stadtbücherei haben eine hohe Qualität und Vielfalt und bieten den Nutzerinnen und Nutzern umfassende Möglichkeiten der Mediennutzung, Information und Bildung. Die Angebote sind leicht zugänglich und barrierefrei. Die Stadtbücherei überprüft regelmäßig ihr Angebot auf Aktualität und Interesse der Nutzerinnen und Nutzer.

5: Büchereien sind Akteure bei Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Die Stadtbücherei leistet einen aktiven Beitrag zur Erfüllung der 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung. Eine Grundidee ist die nachhaltige Mediennutzung. Neben herkömmlichen Medien aller Art verleihen Bibliotheken Dinge des alltäglichen Gebrauchs und werden dadurch wichtige Akteure in der Sharing Economy. Sie tragen aufgrund ihres Auftrags als Informations- und Wissensvermittler mit ihren Angeboten zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele bei.

Darüber hinaus überprüfen sie ständig wie auch bei den Verbrauchsmaterialien in der Stadtbücherei Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden können.

6: Norderstedter Büchereien sind Teil des Bibliothekssystems in Schleswig-Holstein:

gemeinsam Potentiale nutzen

Durch die vertragliche Einbindung in das schleswig-holsteinische Büchereisystem gibt es schon eine gute Basis für Kooperationen mit der Büchereizentrale aber auch mit anderen Büchereien. Insbesondere bei der Digitalisierung, aber auch anderen Angeboten können die Synergiepotentiale durch gemeinsame Planung, teilweise unter Federführung der Büchereizentrale effektiver und schneller umgesetzt werden. Es muss nicht in jeder Bücherei das Rad der Digitalisierung neu erfunden werden. Mit der Zusammenstellung der Materialien für die Umsetzung der offenen Bücherei hat z.B. der Stadtbücherei Norderstedt versucht, einen Beitrag zu leisten.

Mein wichtigstes Anliegen:

Bauen Sie das Bildungshaus

In wenigen Tagen werde ich die Stadtbücherei Norderstedt verlassen. Ich hoffe, Sie waren mit meiner Arbeit zufrieden.

Als das konnte nur Gelingen in mit einem Mitarbeiter*innen-Team, das dazu bereit war. Aber auch eine Politik, die Innovationen und guten Ideen gegenüber aufgeschlossen ist. Ich danke Ihnen für die Unterstützung die kritische und anregende Diskussion bei zahlreichen Themen.

Vielen Dank und auf Wiedersehen

DAS WÜNSCHE ICH MIR FÜR DIE NORDERSTEDTER BÜCHEREIEN



- Bibliotheken sind nicht neutral!

Sie sind demokratische Orte und treten ein gegen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und für Diversität

20

- Büchereien sind Willkommensorte, ein Dritter Ort und ein sicherer Ort für Aktivitäten, Vernetzung und Beteiligung
- Sie sind ein Ort des lebenslangen Lernens und der digitalen Teilhabe

DAS WÜNSCHE ICH MIR FÜR DIE NORDERSTEDTER BÜCHEREIEN



- Ein Ort der hochwertigen Medienvielfalt und der vielfältigen Angebote
- Büchereien sind aktive Akteure für Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Norderstedter Büchereien sind aktiver Teil des Bibliothekssystems Schleswig-Holstein und nutzen die gemeinsamen Potentiale

21





22

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

